

Bundesländer-Atlas Open Access

Teilvorhaben im Projekt open-access.network (Version 0.3; Stand: 30. März 2021)

DOI: 10.5281/zenodo.4644125



Die Inhalte sind, sofern nicht anders angegeben, lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Ansprechpartnerinnen

Maxi Kindling, Open-Access-Büro Berlin, maxi.kindling@open-access-berlin.de
Maike Neufend, Open-Access-Büro Berlin, maike.neufend@open-access-berlin.de
Agnieszka Wenninger, Open-Access-Büro Berlin, a.wenninger@open-access-berlin.de

Konzept

Aufgrund der Bildungshoheit der Länder sind Open-Access-Strategien und Open Access Policies der Bundesländer unverzichtbare Komponenten für die Transformation. Für Wissenschaftler*innen und Open Access Professionals stellen sie einen wichtigen Handlungsrahmen dar, um ihre Arbeit zu aktivieren bzw. zu unterstützen. Der Ansatz des Bundesländer-Atlas ist es, aktuelle und retrospektive Open-Access- bzw. ggf. Open-Science-bezogene Aktivitäten der deutschen Bundesländer zu erfassen und qualitativ zu beschreiben. Der Bundesländer-Atlas ist ein Teilvorhaben des Open-Access-Büros Berlin an der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin im BMBF-Projekt „open-access.network: Kompetenz- und Vernetzungsplattform im Bereich Open Access“¹.

Ziele

Ziele des Bundesländer-Atlas Open Access sind die Identifikation von Best Practices und Erhöhung der Sichtbarkeit von Landesinitiativen.² Indem erfolgreiche Strategien und Maßnahmen sichtbar gemacht werden, können Best Practices für andere Bundesländer abgeleitet werden. Zudem können die Analyseergebnisse die Weiterentwicklung nationaler und regionaler Maßnahmen und die Einschätzung der Wirksamkeit politischer und institutioneller Strategien unterstützen.

Was soll erfasst werden?

Länder-Dossiers

Der Bundesländer-Atlas Open Access erhebt die Open-Access-bezogenen Aktivitäten der deutschen Bundesländer. Die Länder-Dossiers präsentieren einen kompakten Überblick zu Open Access im jeweiligen Bundesland. Sie stellen die historische Entwicklung und aktuelle Lage, wichtige Rahmenbedingungen sowie konkrete Aktivitäten und Maßnahmen zur Förderung von Open Access auf Landesebene einschließlich der Frage der Vernetzung und Nennung von Best-Practice-Beispielen dar: Die Länder-Dossiers gehen auf folgende Aspekte ein:

Entwicklung und aktuelle Lage: Kurzer Abriss der Historie und des Standes der Aktivitäten

¹ <https://open-access.network>

² Eine Vorarbeit hierzu findet sich bei Bruch et al. (2017) Open Access auf Länderebene. DOI: <http://www.doi.org/10.5281/zenodo.886347>

Rahmenbedingungen: Open Access in den Hochschulgesetzen, Hochschulverträgen und Zielvereinbarungen, Aussagen zu Open Access in den aktuellen Koalitionsverträgen/-vereinbarungen, weitere Rahmenbedingungen/Richtlinien etc., OA-Positionierung (Strategie, Policy, etc.), (politische) Förderprogramme

Aktivitäten und Maßnahmen zur Förderung von Open Access: Finanzierung, Landesfonds und die finanzielle Ausstattung des Fonds, Landesstrategien für bestimmte OA-Handlungsfelder, Zentrale Landeseinrichtungen, Förderung von Infrastrukturen, Quoten, Zentrales Monitoring, Incentivierung, Förderung von und für Netzwerke, Kompetenzentwicklung

Vernetzungsaktivitäten: Arbeitsgruppen, Vernetzungsformen auf Landesebene, Länderübergreifende Zusammenarbeit zur Förderung von Open Access

Assoziierte Projekte: z. B. Landesmaßnahmen zu Forschungsdaten

Infobereiche: Eckdaten zum Bundesland, verantwortliches Ministerium, Best-Practice-Beispiele

Datensammlung zu Open Access auf Ebene der Einzelinstitutionen

Die Länder-Dossiers zu den einzelnen Bundesländern werden um eine strukturierte Datensammlung zu Open Access auf der Ebene der Einzelinstitutionen in den Bundesländern ergänzt. Erhoben werden zunächst folgende Merkmale:

Bundesland, Institution (Affiliationsname und PID), OA-Webseite der Institution, OA-Beauftragte/r oder Ansprechpersonen für Open Access, OA-Policy, Publikationsfonds (für Zeitschriften und Monografien/Sammelbände), Repositorien, Unterzeichnung von OA-Positionen (Berliner-Erklärung, OA2020, DORA, Jussieu-Appell), Preise

Umsetzung

Der Bundesländer-Atlas soll auf der Vernetzungsplattform open-access.network dargestellt und darüber hinaus in gedruckter Form angeboten werden. Für die Online-Präsentation der Länder-Dossiers und der Datensammlung über open-access.network soll u. a. ein visueller Zugang in Form einer Karte der Bundesländer ermöglicht werden. Der Bundesländer-Atlas ist als dynamisches Element zu verstehen (z.B. Länder-Dossiers im Sinne eines „living document“), das beständig aktualisiert wird, aber auch retrospektive Informationen nach Open-Access-Kriterien nachnutzbar bereitstellt.